



SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

# HEINITZ-GYMNASIUM RÜDERSDORF

Wir bauen Brücken in die Welt.

Friedrich-Anton-von-Heinitz-Gymnasium Rüdersdorf

15562 Rüdersdorf, Brückenstr. 80A

Telefon: 033638 3327

Fax: 033638 29975

Mail: heinitz-gymnasium@web.de

## Praktikumsportfolio

### Schülerbetriebspraktikum Klasse 9

*Name:*

*Klasse:*

*Schuljahr:*

*Praktikumszeitraum:*

*Praktikumsbetrieb:*

# TEIL I

## - Vor dem Praktikum -

(Abgabe bei der Zeugnisausgabe  
Ende des 1. Schulhalbjahr der 9. Klasse)

1. Vorstellung eines Berufsfeldes für einen Praktikumsplatz.....	2
2. Bewerbungsanschreiben .....	4
3. Tabellarischer Lebenslauf.....	5
4. Ein Bewerbungsgespräch vorbereiten .....	6
5. Meine Erwartungen an das Praktikum .....	7
6. Verhalten im Praktikum.....	8

*Name:*

*Klasse:*

*Schuljahr:*

# 1. Vorstellung eines Berufsfeldes für einen Praktikumsplatz

- Vervollständige die Tabelle zu einem Berufsfeld, in dem du dein Praktikum machen möchtest.  
 Recherchiere mit Hilfe der Internetseite  
<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/berufsfelder>.





<b>Bezeichnung des Berufsfeldes:</b>			
Was umfasst das Berufsfeld? (Stichpunkte)			
In welche <b>Berufsgruppen</b> unterteilt sich das Berufsfeld?  (3 für dich interessante)			
→ Welche konkreten <b>Ausbildungsberufe</b> gibt es in der Berufsgruppe?  (je 1 pro Berufsgruppe)			
→ Welche Studiengänge und Studienberufe (= „Tätigkeiten nach dem Studium“) gibt es in der Berufsgruppe?  (jeweils Studiengang + Beispielberuf pro Berufsgruppe)			





- Stelle einen der oben recherchierten Berufe näher vor.





Berufsbezeichnung:		
Voraussetzungen		
• Schulische Kenntnisse bzw. Fächer:	<hr/> <hr/> <hr/>	
• Benötigter Schulabschluss:	<input type="checkbox"/> Berufsschulreife (Hauptschulabschluss) <input type="checkbox"/> Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) <input type="checkbox"/> Fachabitur (Fachhochschulreife an der Fachoberschule) <input type="checkbox"/> Abitur (allgemeine Hochschulreife)	
• Zugang zur Tätigkeit über:	<input type="checkbox"/> absolvierte betriebliche/ duale Ausbildung <input type="checkbox"/> absolvierte schulische Ausbildung	<input type="checkbox"/> absolviertes Studium <input type="checkbox"/> absolvierte Beamtenlaufbahn im öffentlichen Dienst

Beschäftigungsorte:	 <hr/> 
Aufgaben und Tätigkeiten im Beruf (Stichpunkte)	 <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Arbeitsbedingungen (z.B. Arbeitszeit)	 <hr/> <hr/>
Verdienstmöglichkeiten (Brutto)	 <hr/>
Aufstiegschancen & Weiterbildung	 <hr/> <hr/>

3. Recherchiere Betriebe in dem oben gewählten Berufsfeld, die in deiner Nähe sind und die du für einen Praktikumsplatz kontaktieren könntest.

Name des Betriebs:





Name des Betriebs:





Name des Betriebs:	
	
	

*Diese Seite kommt nicht ins Portfolio, sondern nur das folgende Dokument:*

2. Bewerbungsanschreiben

[Hefte dein Bewerbungsanschreiben ein.]

*Diese Seite kommt nicht ins Portfolio, sondern nur das folgende Dokument:*

### 3. Tabellarischer Lebenslauf

[Hefte deinen tabellarischen Lebenslauf ein.]

### 4. Ein Bewerbungsgespräch vorbereiten

Bevor du in ein Bewerbungsgespräch gehst, solltest du dir vorher überlegen, wie du auf bestimmte Fragen antworten könntest.

- 1. Benenne den Betrieb, für welchen du die Fragen für ein fiktives Bewerbungsgespräch beantworten wirst. Es kann einer der recherchierten Betriebe (siehe 1. Nr. 3) oder dein Wunschbetrieb sein.

\_\_\_\_\_

- 2. Beantworte die Fragen des Bewerbungsgesprächs möglichst überzeugend in Sätzen.



a)	b)	c)


## 5. Meine Erwartungen an das Praktikum

Antworte in Sätzen.

*Was erwartest du vom Praktikumsbetrieb?*

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------

*Worauf freust du dich, wenn du ans Praktikum denkst?*

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------

*Wovor hast du vielleicht auch ein bisschen Angst oder Respekt, wenn du an das Praktikum denkst?*

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------



## 6. Verhalten im Praktikum

Damit du dich im Schülerbetriebspraktikum zurechtfindest, beachte bitte folgende Hinweise:

1. Du gehst als Gast in den von dir gewählten Betrieb. Beauftragte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen dich freiwillig. Beachte deswegen die Regeln, Vorschriften und Wünsche des Betriebs, insbesondere deiner Betreuer, auch wenn sie dir unbequem erscheinen. Kleide dich deiner Arbeit entsprechend.
2. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung. Diese gilt auch für dich! Lasse dich darüber eingehend belehren, was du darfst und was nicht. Sollte doch einmal etwas passieren, informiere sofort die betrieblichen und schulischen Betreuer.
3. Über interne Betriebsdaten bist du zur Verschwiegenheit verpflichtet! Nimm nie aus dem Betrieb etwas mit, ohne vorher zu fragen. Fotografiere nur nach Absprache mit dem Betrieb.
4. Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für einen pünktlichen Feierabend. Solltest du während des Praktikums einmal nicht zur Arbeit gehen können, informiere bitte Betrieb und Schule umgehend.
5. Achte auf Disziplin, Höflichkeit, Rücksichtnahme, Toleranz und Ordnung am Ort deiner Praktikumsstätigkeit.
6. Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen und Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt werden. Jeder Schaden, den du evtl. aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit verursachst, sollte sofort von dir gemeldet werden. Du bist haftpflichtversichert.
7. In keinem Betrieb wird von einer Person alleine alles bearbeitet. Es kommt auf die Zusammenarbeit und das Mitdenken aller an: Versuche schon am ersten Tag, deine dir übertragenen Aufgaben so gut wie möglich zu erfüllen. Wenn dir etwas unklar ist, frage nach! Das ist kein Beweis für Dummheit, sondern zeigt Interesse.
8. Nutze deine Chance, viel über den Betrieb, die Berufsbilder und mögliche Berufsausbildungen zu erfahren. Wenn du einmal „vergessen“ worden bist, dann bitte von dir aus um neue Aufgaben.
9. Du bist dazu verpflichtet, dich am ersten Praktikumstag mit den Regeln zum Arbeits-, Gesundheits- und Datenschutz des Betriebes sowie der Betriebsordnung zu befassen und sie während des Schülerbetriebspraktikums zu beachten. Das Nichtbeachten der Bestimmungen führt zum Verlust des Praktikumsplatzes.

.....

Kenntnisnahme der Schülerin/des Schülers

.....

Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten

# TEIL II

## - Während des Praktikums -

(Abgabe am Samstag der 2. Praktikumswoche über die Schulcloud, 18 Uhr)

7. Mein Praktikumsbetrieb .....	10
8. Mein erster Tag im Schülerbetriebspraktikum.....	12
9. Tagesbericht.....	13
10. Reflexion .....	14

## 7. Mein Praktikumsbetrieb

Wie lautet die genaue Bezeichnung der Firma/ Einrichtung? Erläutere – falls notwendig – kurz die Begriffe, z.B. Aktiengesellschaft, GmbH, Wohlfahrtsverbände, Namensgeber.

<hr/> <hr/> <hr/>
-------------------

Welcher Branche / welchem Geschäftszweig gehört er an?

- Welche Produkte werden hergestellt?
- Welche Dienstleistungen werden angeboten?
- Wer sind die Kunden?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---

Seit wann besteht der Betrieb? Ist er selbstständig oder Teil einer größeren Einheit? Gibt es Zweigstellen? Wie viele Beschäftigte hat er?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------------

Welche Berufe werden in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen des Betriebs ausgeübt?


Inwiefern ist die geografische Lage des Betriebes wirtschaftlich bedeutsam (z.B. verkehrsgünstig für Lieferanten oder gut für Publikumsverkehr)? Wie arbeitet der Betrieb mit anderen zusammen?


Bildet der Betrieb Auszubildende aus?

- Welche? bzw. Warum nicht?
- Werden sie ggf. nach der Ausbildung übernommen?


## 8. Mein erster Tag im Schülerbetriebspraktikum

Am ersten Tag des Schülerbetriebspraktikums empfängt dich deine Betreuerin bzw. dein Betreuer und gibt dir notwendige Informationen zum Betrieb und zum Ablauf deiner Praktikumsstätigkeit.

1. Wie ist dein erster Tag verlaufen? Fülle die Checkliste aus.

	Ja	Nein	Bemerkungen (Stichpunkte)
Wurdest du den Mitarbeitern an deinem unmittelbaren Praktikumsplatz vorgestellt?			
Hast du einen ersten Überblick über den Betrieb bzw. die Einrichtung erhalten?			
Kennst du deinen Praktikumsplatz?			
Hast du eine Grobplanung für die gesamte Praktikumszeit?			
Benötigst du besondere Arbeits- bzw. Arbeitsschutzkleidung?			
Hast du schon erste Praktikumsstätigkeiten ausgeführt?			

Du hast dich verpflichtet, dich mit den Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Datenschutz sowie der Betriebsordnung zu befassen und sie während des SBP zu beachten.

Beantworte folgende Aufgaben stichpunktartig:

Nenne mindestens drei Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Datenschutz.

---



---



---

Nenne mindestens 3 für dich bedeutsame Aspekte der Betriebsordnung.

---



---



---

Beschreibe, wie sind deine Pausen geregelt sind (Ort, Zeit).

---



---

## 9. Tagesbericht

Protokolliere stichpunktartig, wie ein typischer Tag in deinem Praktikum abläuft.

Betrieb: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Zeit	Tätigkeiten (Was?)	Arbeitsmittel (Womit?)







# TEIL III

## - Nach dem Praktikum -

(Abgabe am letzten Schultag beim Klassenlehrer;  
Rückgabe im neuen Schuljahr)

11. Tätigkeitsnachweis im Schülerbetriebspraktikum .....	17
12. Auswertung des Schülerbetriebspraktikums durch den Betrieb .....	18
13. Zertifikat.....	19

## Tätigkeitsnachweis im Schülerbetriebspraktikum

Name: \_\_\_\_\_

Betrieb: \_\_\_\_\_

Woche 1

Datum	Haupttätigkeit	tägliche Anwesenheit

Woche 2

Datum	Haupttätigkeit	tägliche Anwesenheit

Woche 3

Datum	Haupttätigkeit	tägliche Anwesenheit

Fehltage/Fehlstunden: \_\_\_\_\_

.....

Unterschrift Betreuer/in

.....

Unterschrift Schüler/in

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

# Auswertung des Schülerbetriebspraktikums durch den Betrieb

Name: \_\_\_\_\_ Zeitraum: \_\_\_\_\_

Betrieb/Institution: \_\_\_\_\_

<b>Ausprägung der Kriterien</b>	<b>vorbildlich</b>	<b>gut</b>	<b>ausreichend</b>	<b>nicht ausreichend</b>	<b>Ergänzungen</b>
Fleiß und Interesse					
Pünktlichkeit					
Motivation					
Qualitätsansprüche					
Gute Umgangsformen					
Teamfähigkeit					

(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen!)

## Verbale Einschätzung

(z.B. Stärken, Schwächen, besondere Fähigkeiten)

---

---

---

---

---

---

Die Auswertung wurde mit der Schülerin/ dem Schüler besprochen: ja / nein

.....

Unterschrift betriebl. Betreuer/in

.....

Unterschrift Schüler/in

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

# Zertifikat

Die Schülerin / Der Schüler

---

geb.: \_\_\_\_\_

hat im Fach Wirtschaft, Arbeit, Technik  
der Schule

\_\_\_\_\_  
(Schulstempel)

im Schuljahr 20\_\_ / 20\_\_

in nachstehendem/r Betrieb/Einrichtung  
ein Schülerbetriebspraktikum absolviert.

Überreicht von

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Betrieb)

\_\_\_\_\_  
(Schule)